

Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2
4860 Lenzing, Austria
www.lenzing.com

Telefon +43 7672 701 2871
Fax +43 7672 918 2871
E-Mail d.winkelmeier@lenzing.com

Datum 14. April 2021

Beschlüsse der virtuellen Hauptversammlung der Lenzing AG

Utl.: Die diesjährige Hauptversammlung der Lenzing AG hat allen Tagesordnungspunkten zugestimmt. Bei der vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie virtuell durchgeführten Versammlung präsentierte der Lenzing Vorstand unter anderem die Nachhaltigkeitsstrategie und einen strategischen Ausblick.

Lenzing – Die 77. ordentliche Hauptversammlung der Lenzing AG, die aufgrund der COVID-19-Pandemie erneut in virtueller Form via Livestream durchgeführt wurde, hat den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates am Mittwoch, 14. April 2021, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 erteilt. Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wurde die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- u. Steuerberatungsgesellschaft bestellt.

Die Hauptversammlung beschloss zudem die Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates sowie die Grundsätze für die Vergütung der Mitglieder des Vorstandes. Die Vergütungspolitik der Lenzing AG für die mehrjährige, erfolgsabhängige Vergütung des Vorstandes ist demnach neben finanziellen Leistungskriterien künftig auch an nicht-finanzielle Nachhaltigkeitskriterien (ESG) gekoppelt, welche die nachhaltige Geschäftsstrategie der Lenzing AG weiter fördern.

Strategisch voll auf Kurs

Der Vorstand der Lenzing AG präsentierte den teilnehmenden Aktionären und Aktionärsvertretern den Geschäftsverlauf des Jahres 2020, einen strategischen Ausblick und die Nachhaltigkeitsstrategie inklusive der entsprechenden Roadmap zur Erreichung der Klimaziele. Das Geschäftsjahr 2020 stand auch bei Lenzing überwiegend unter dem Einfluss der COVID-19-Pandemie. Das Unternehmen schaffte es aber, auch in dieser so herausfordernden Zeit voll auf Kurs zu bleiben und ihre strategischen Ziele weiter entschlossen voranzutreiben. Mit der Umsetzung seiner ambitionierten Klimaziele leistet das Unternehmen einen aktiven Beitrag zur Bewältigung der durch den Klimawandel bedingten Probleme. Lenzing legte sich 2019 strategisch fest, ihre Treibhausgasemissionen pro Tonne Produkt bis 2030 um 50 Prozent zu reduzieren. Das Ziel für 2050 lautet klimaneutral zu sein.

Die erheblichen Investitionen in Thailand und Brasilien unterstützen Lenzing nicht nur auf ihrem transformativen Weg zu einem Anbieter umweltverträglicher Spezialfasern. Sie stellen auch auf dem Weg hin zu einer CO₂-freien Zukunft einen bedeutenden Meilenstein dar und steigern den Wert des Unternehmens nachhaltig. Der Standort in Thailand ist CO₂-neutral konzipiert und ermöglicht mit seiner beispielhaften Infrastruktur eine nachhaltige biogene Energieversorgung. Das Werk in Brasilien wird mehr als 50 Prozent des erzeugten Stroms als erneuerbare Energie ins öffentliche Netz einspeisen und eine positive Netto-CO₂-Bilanz vorweisen.

Die Umsetzung der beiden Schlüsselprojekte verläuft ungeachtet der unmittelbaren Auswirkungen der Krise plangemäß. Die Inbetriebnahme des Zellstoffwerks in Brasilien ist für das 1. Halbjahr 2022 geplant und wird die Eigenversorgung mit Faserzellstoff deutlich erhöhen. Gegen Ende des Jahres 2021 soll die Produktion in Thailand aufgenommen werden, wodurch sich der Anteil an umweltverträglichen Spezialfasern am Gesamtportfolio weiter erhöhen wird.

Neubestellungen im Aufsichtsrat

Mit Beendigung der Hauptversammlung schied Dr. Veit Sorger auf eigenen Wunsch aus dem Aufsichtsrat aus. Dr. Veit Sorger war seit 2004 als Mitglied im Aufsichtsrat (seit 2011 als stellvertretender Vorsitzender) und in verschiedenen Ausschüssen der Lenzing AG tätig. Dr. Sorger war über 17 Jahre hinweg ein wichtiger Wegbegleiter der Lenzing und hat viele der wichtigen Weichenstellungen mit seinen Industrie- und Managementenerfahrungen aus dem Aufsichtsrat heraus maßgeblich beeinflusst. Die Lenzing AG bedankt sich herzlich für seine langjährige Loyalität sowie die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Die Hauptversammlung wählte Dr. Markus Fürst, Geschäftsführer der B&C Industrieholding GmbH, und Thomas Cord Prinzhorn, MBA, CEO der Prinzhorn Holding GmbH, bis zum Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 beschließt, neu in den Aufsichtsrat der Lenzing AG. Darüber hinaus wurden die Mandate von Dipl.-BW Peter Edelmann (bis zur ordentlichen Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2023 beschließt) und Dr. Stefan Fida (bis zur ordentlichen Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2024 beschließt) verlängert.

Der Aufsichtsrat der Lenzing AG setzt sich damit aus zehn von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern zusammen: Dipl.-BW Peter Edelmann, Mag. Helmut Bernkopf, Dr. Christian Bruch, Dr. Stefan Fida, Dr. Markus Fürst, Dr. Franz Gasselsberger, Melody Harris-Jensbach, Thomas Cord Prinzhorn, MBA, Mag. Patrick Prügger und Dr. Astrid Skala-Kuhmann. Vom Betriebsrat wurden Herbert Brauneis, Ing. Daniela Födinger, Helmut Kirchmair, Georg Liftingner und Johann Schernberger in den Aufsichtsrat delegiert.

In der anschließenden konstituierenden Aufsichtsratssitzung wurden Dipl.-BW Peter Edelmann zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Mag. Patrick Prügger zum ersten Stellvertreter und Dr. Stefan Fida zum zweiten Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden der Lenzing AG gewählt.

Die Lebensläufe aller Mitglieder des Aufsichtsrats sind unter <https://www.lenzing.com/de/investoren/hauptversammlung/2021> abrufbar. Hier können auch Details und Beschlussergebnisse der einzelnen Tagesordnungspunkte nachgelesen werden.

Ihre Ansprechpartner für Public Relations:

Daniel Winkelmeier

Vice President Corporate Communications a.i.
Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Telefon +43 676 7579843

E-Mail d.winkelmeier@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Investor Relations:

Sébastien Knus

Vice President Capital Markets a.i.
Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Telefon +43 664 8281576

E-Mail s.knus@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Über die Lenzing Gruppe

Die Lenzing Gruppe steht für eine ökologisch verantwortungsbewusste Erzeugung von Spezialfasern aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Mit ihren innovativen Produkt- und Technologielösungen ist Lenzing Partner der globalen Textil- und Vliesstoffhersteller und Treiber zahlreicher neuer Entwicklungen. Die hochwertigen Fasern der Lenzing Gruppe sind Ausgangsmaterial für eine Vielzahl von textilen Anwendungen – von der eleganten Damen-Oberbekleidung über vielseitige Denim-Stoffe bis zur High-Performance-Sportbekleidung. Aufgrund ihrer konstant hohen Qualität sowie ihrer biologischen Abbaubarkeit und Kompostierbarkeit eignen sich Lenzing Fasern auch bestens für den Einsatz in Hygieneprodukten und für Anwendungen in der Landwirtschaft.

Das Geschäftsmodell der Lenzing Gruppe geht weit über jenes eines klassischen Faserherstellers hinaus. Gemeinsam mit ihren Kunden und Partnern entwickelt sie innovative Produkte entlang der Wertschöpfungskette, die einen Mehrwert für Konsumentinnen und Konsumenten schaffen. Die Lenzing Gruppe strebt eine effiziente Verwendung und Verarbeitung aller Rohstoffe an und bietet Lösungen für die Umgestaltung der Textilbranche in Richtung Kreislaufwirtschaft. Um die Geschwindigkeit der Erderwärmung zu reduzieren sowie die Ziele des Pariser Klimaabkommens und des „Green Deals“ der EU-Kommissionen zu erreichen, hat Lenzing eine klare Vision: nämlich eine CO₂-freie Zukunft zu verwirklichen.

Daten und Fakten Lenzing Gruppe 2020

Umsatz: EUR 1,63 Mrd.

Nennkapazität: 1.045.000 Tonnen

Mitarbeiter/innen: 7.358

TENCEL™, VEOCEL™, LENZING™, REFIBRA™, ECOVERO™, LENZING MODAL™, LENZING VISCOSE™, MICROMODAL™ und PROMODAL™ sind Marken der Lenzing AG.
